

Protokoll

Sitzung des Exekutivausschusses am 22.09.2011 um 19.00 Uhr in Mörsheim

Anwesend: 24 stimmberechtigte Mitglieder (davon 14 kommunale Vertreter, 10 Wi-So-Partner) sowie 3 nicht stimmberechtigte Personen, lt. Anwesenheitsliste

Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden der LAG, Herrn Bgm. Richard Mittl

Bürgermeister Mittl begrüßt die Anwesenden und stellt seine Gemeinde vor.

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnungspunkte durch RM F. Eckmeier

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht. Der Einladung war ein Infoblatt mit Erläuterungen zu den Projekten Rad-Info-Point Altendorf, Pfarrstadel Tagmersheim, Mitfahrzentrale und Dreiländereck beigefügt. Wie bereits in einer E-Mail zur Terminabstimmung und in der Einladung angekündigt, müssen bei der Abstimmung zur Projektauswahl mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner beteiligt sein. Dieses Mindestquorum wird heute durch nur anwesende 10 WiSo-Partner zu 14 Bürgermeistern nicht erreicht. Entsprechend unserer Satzung werden alle Mitglieder des Exekutivausschusses im Umlaufverfahren noch einmal zur Abstimmung gebeten.

2. Aktuelle Informationen

Dorfladen Rögling – Vorstellung durch Frau Bgmin. Mittl:

Eröffnung ist am 24.03.2011, die Einweihung am 11.06.2011, die Auszahlung der ersten Fördermittel-Rate ist nach Prüfung durch die Bewilligungsstelle im August erfolgt.

Der Dorfladen beschäftigt eine Geschäftsführerin und sieben Teilzeit-Verkäuferinnen. Das Geschäft wird von mehreren regionalen Anbietern (Metzgereien, Bäcker) sowie Edeka beliefert und von der Bevölkerung gut angenommen (frühe Öffnungszeiten mit frischen Backwaren).

Bayerische Jakobuswege- Kooperationsprojekt

Besetzung der Personalstelle im Infozentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt zum 01.05.2011 mit Frau Judith Jochmann.

Erste Aktion: Pilgerbegleiterqualifizierung 2011/2012 – Bei der Anmeldung herrschte großes Interesse;

1. Ausbildungsabschnitt in Pappenheim vom 29. – 30.07.2011
2. Modul in Würzburg vom 17. – 20.11.2011
3. Modul in Eichstätt vom 02. – 04.2012

Am 22.11.2011 findet in Augsburg eine Regionalkonferenz statt. Bis dahin werden die an die LAGen ausgegebenen Fragebogen zur Erfassung der Bayerischen Jakobuswege ausgewertet.



In-Wertsetzung Jurahaus

Zu diesem Kooperationsprojekt mit LAGen aus dem Naturpark Altmühltal fand am 29.04.2011 in Mörnsheim eine Auftaktveranstaltung und zugleich die Eröffnung einer Ausstellung über Jurahäuser und Natursteine statt. Hierzu kam vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium der Leitende Ministerialrat Dr. Joseph Köpfer.

Seit 01.09.2011 ist die Personalstelle im Infozentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt mit Frau Christine Orth besetzt. Die Innenarchitektin hat bis zur Geburt ihrer Tochter in einem Architekturbüro als Bauleiterin auch mit denkmalgeschützten Gebäuden gearbeitet und hat sich ehrenamtlich bei der Dorferneuerung engagiert. Frau Orth ist vormittags unter der Telefon-Nr. 0 84 21/98 76-30 zu erreichen.

Aktiv im Alter

Durch das Förderprogramm des Bundesfamilienministerium erhielt die LAG ca. 8.000 € Fördermittel. Das Programm wurde über den Verein SoMit bearbeitet. Es wurde ein neuer Flyer für die erweiterte Linienführung des Bürgerbusses sowie Personalkosten des SoMit-Büros finanziert.

Das über dieses Programm initiierte Projekt „Senioren wandern mit SoMit“ wird in den Gemeinden der Monheimer Alb gut angenommen (40-60 Teilnehmer je Veranstaltung).

SoMit-Bürgerbus

Vorsitzender des Vereins SoMit Anton Ferber informiert über die Ausweitung des Streckennetzes zum 01.09.2011 lt. dem vorliegenden Fahrplan. Mit dem 31.08.2011 ist die Förderung der Personalstelle für den Bürgerbus beendet. Trotz guter Nutzung (bisher 4,7 Mitfahrer/Tag) verbleibt bei den günstigen Fahrpreisen ein Defizit. Bgm. Ferber bedankt sich bei den Kommunen für die Finanzierung des laufenden Unterhalts, der sich auf 3,70 €/Einwohner und Jahr beläuft. Auch melden sich weiter Freiwillige, die sich zu den vorhandenen 20 Fahrern für den Bürgerbus engagieren wollen.

Der SoMit-Bürgerbus erzielt auch außerhalb unserer LAG Aufmerksamkeit:

Als eines von zwei bayerischen Projekten nimmt es am bundesweiten DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ teil.

Auch im vorliegenden Heft „Ausgewählte Leader-Projekte“ wurde der Bürgerbus als einziges schwäbisches Projekt aufgenommen.

Radwegenetz Nordschwaben

Vergabe des Hauptprojekts an die Firma Topplan, die bereits das Vorprojekt erstellt hat. Beim ursprünglichen Angebot wurde unsere LAG im Gegensatz zur Firma Alpstein von der Firma Topplan gegenüber den größeren Regionen benachteiligt.



Radwegenetz Nordschwaben - Hauptprojekt

Vergleich topplan - Alpstein

(ohne Berücksichtigung Nebenangebote für einzelne Teilregionen)

Region	topplan, Roßhaupten 1)					Alpstein, Immenstadt			Planungskosten (Los 1) / km		
	Los 1 (brutto)	abzgl. 2% Skonto (Nebenang. 4)	abzgl. Neben- angebot 3	Los 2 (brutto)	Gesamt (brutto)	Los 1 (brutto)	Los 2 2) (brutto)	Gesamt (brutto)	km	km-Preis topplan	km-Preis Alpstein
Schwäbisches Donautal	64.706,67 €	63.412,53 €	62.460,53 €	10.700,36 €	73.160,89 €	70.500,84 €	10.700,36 €	81.201,20 €			
Ukr. Dillingen	31.151,53 €	30.528,50 €	30.052,50 €	5.123,43 €	35.175,93 €	31.763,84 €	5.123,43 €	36.887,27 €	600	42,09 €	44,49 €
Ukr. Günzburg	33.555,13 €	32.884,03 €	32.408,03 €	5.576,94 €	37.984,96 €	38.737,00 €	5.576,94 €	44.313,93 €	700	38,91 €	46,50 €
Wittelsbacher Land	33.776,51 €	33.100,98 €	32.624,98 €	4.902,80 €	37.527,78 €	32.869,35 €	4.902,80 €	37.772,15 €	600	45,69 €	46,04 €
Monheimer Alb	14.250,04 €	13.965,04 €	13.489,04 €	4.044,81 €	17.533,85 €	8.897,06 €	4.044,81 €	12.941,87 €	100	113,35 €	74,77 €
ReAL West. Ukr. Augsburg, NP Augsburg	66.152,86 €	64.829,80 €	64.353,80 €	6.398,15 €	70.751,96 €	56.038,83 €	6.398,15 €	62.436,98 €	1100	49,16 €	42,81 €
Begegnungsland Lech-Werlach	1.600,09 €	1.568,08 €	1.092,08 €	3.407,45 €	4.499,53 €	1.262,00 €	3.407,45 €	4.669,44 €	10	91,77 €	106,05 €
Angebotssumme	180.486,16 €	176.876,43 €	174.020,43 €	29.453,57 €	203.474,01 €	169.568,07 €	29.453,57 €	199.021,64 €			

1) Angebot geändert vom 01.08.2011

2) Kosterverteilung wie Angebot topplan -
keine Einzelangaben in Angebot AlpsteinDifferenz topplan - Alpstein insgesamt **4.452,36 €**

Die Nachverhandlungen erbrachten einen Nachlass von 3 % = 8.414 €, wovon unserer LAG ca. 5.000 € zugute kommen.

Am 29.09.2011 findet in Bächingen eine Auftaktveranstaltung statt.

Erweiterung pädagogisches Netzwerk Wasser – Wasserspielplatz Wellheim

Der Antrag wurde im Juli 2011 in Krumbach eingereicht und von der Förderstelle geprüft. Es fehlt jedoch die Baugenehmigung für die Verlegung des Wasserlaufes der Schutter vom Landratsamt Eichstätt. Diese wird durch den Einspruch eines Fischzüchters am weiteren Bachlauf behindert.

Wildobstgarten Solnhofen

Die Antragsunterlagen wurden von uns zur Vorprüfung beim Leader-Manager eingereicht. Sobald diese geprüft sind, kann der Antrag gestellt und umgehend bewilligt werden.

Dorferneuerungen in Leader-Regionen

Regionalmanager Eckmeier weist darauf hin, dass die Kommunen der LAG nicht nur Anspruch auf die Förderung aus Leader-Mitteln haben, sondern auch bei Dorferneuerungsverfahren bevorzugt werden.

- Gansheim Dorfplatz abgeschlossen
- Otting Dorfplatz im Bau
- Buchdorf Ortsmitte Antragsunterlagen eingereicht
- Daiting Baubeginn
- Sulzdorf im Bau
- Fünfstetten AK über Leader

Auch bei der Bewilligung der derzeit laufenden, großen Dorferneuerungsverfahren in Huisheim, Rögling und Tagmersheim wurde die Zugehörigkeit zu einer Leader-Region berücksichtigt.



Neue Bürozeiten in Monheim

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Schreiben des Ministeriums für ELF

Leader-Finanzmanagement – Fristverlängerung für Meilenstein bis 31.10.2011

Der zum 31.07.2011 gesetzte Termin für die Bewilligung von 500.000 € Fördermitteln wurde bis 31.10.2011 verlängert.

Unserer LAG wurden bisher Fördermittel in Höhe von 443.000 € bewilligt, wovon 113.000 € das von uns bearbeitete Kooperationsprojekt In-Wertsetzung Jurahaus betreffen, d. h. als bewilligte Mittel für die „Meilensteine“ angerechnet werden, jedoch unseren LAG-Fördertopf nicht belasten. Regionalmanager Eckmeier bietet den Anwesenden an, weiterhin in Leader-Arbeitskreisen Projektideen auszuarbeiten.

Anforderung an die korrekte Durchführung des Projektauswahlverfahrens (nach Prüfungen durch den Europäischen Rechnungshof)

Die EU-Kommission legt dabei besonders großen Wert auf die Transparenz der LAG z. B. durch fristgerechte Ladung und Veröffentlichung des Termins für die Projektauswahl auf der Website, Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien, Darstellung und Dokumentation der Auswahlwürdigkeit jedes Projekts in Bezug auf die lokale Entwicklungsstrategie (Kriterien-Checkliste).

Weiterhin wird eine Beteiligung von mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartnern und die Vermeidung von Interessenskonflikten (Ausschluss des Projektträgers von der Abstimmung) bei der Projektauswahl gefordert. Nachdem bei der heutigen Sitzung das Mindestquorum von 50 % Wi/So-Partnern nicht erreicht ist, wird über Möglichkeiten diskutiert, diese Situation zu verbessern. Bis zur nächsten Hauptversammlung soll vom RM und Leader-Manager eine Lösung erarbeitet werden.

3. Personal zum Aufbau eines europäischen Netzwerks – Pappenheim

Ergänzend zur Einrichtung des Europäischen Hauses in Pappenheim soll nach Beratung mit dem Leader-Manager Personal eingestellt werden, um die Einrichtung dem Förderzweck entsprechend dauerhaft zu nutzen. Folgende Ausgaben sind hierfür geplant:



Personalkosten Europahaus

Ermittlung Personalkosten Zuarbeiter Entgeltgruppe E5, Stufe 2

Jahr	Steigerung	Monatsentgelt	Arbeitszeitfaktor	Monate	Entgelt	Jahressonderzahlung	Zwischensumme	Lohnnebenkosten	Jahressumme
2012	4%	2.171,01 €	0,50	12	13.026,06 €	868,40 €	13.894,46 €	4.168,34 €	18.062,80 €
2013	4%	2.257,85 €	0,50	12	13.547,10 €	903,14 €	14.450,24 €	4.335,07 €	18.785,31 €
2014	4%	2.348,16 €	0,50	12	14.088,96 €	939,26 €	15.028,22 €	4.508,47 €	19.536,69 €
2015	4%	2.442,09 €	0,50	10	12.210,45 €	976,84 €	13.187,29 €	3.956,19 €	17.143,47 €
									73.528,28 €

Ermittlung Personalkosten Leiter Entgeltgruppe 10, Stufe 2

Jahr	Steigerung	Monatsentgelt	Monate	Entgelt	Jahressonderzahlung	Zwischensumme	Lohnnebenkosten	Jahressumme
2012	4%	2.988,65 €	12	35.863,80 €	2.390,92 €	38.254,72 €	11.476,42 €	49.731,14 €
2013	4%	3.108,20 €	12	37.298,40 €	2.486,56 €	39.784,96 €	11.935,49 €	51.720,45 €
2014	4%	3.232,53 €	12	38.790,36 €	2.586,02 €	41.376,38 €	12.412,92 €	53.789,30 €
2015	4%	3.361,83 €	10	33.618,30 €	2.689,46 €	36.307,76 €	10.892,33 €	47.200,09 €
								202.440,98 €

Personalkosten Zuarbeiter gesamt	73.528,28 €
Personalkosten Leiter gesamt	202.440,98 €
Summe Personal	275.969,26 €
gerundet	276.000,00 €
Reisenkosten netto	33.613,00 / 4 x 10.000 € brutto
förderfähige Summe	309.613,00 €

RM Eckmeier erläutert die Auswahlkriterien anhand der Checkliste:

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG



Projekt: Aufbau eines europäischen Netzwerks	PjNr.		Begründung
	erfüllt	nicht erfüllt	
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x		Handlungsfeld: "Miteinander geht es besser"; Ziele: Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühls über administrative Grenzen hinweg. Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region. Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus, Erhöhung des Bekanntheitsgrades. Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region.
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x		Ort zur Begegnung zwischen den Kulturen
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x		Im Umkreis ist kein Ort zu Europa-Bildung vorhanden.
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung	x		Durch Darstellung des Themas in der Europa-Politik
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x		Durch Darstellung des Themas in der Europa-Politik
6. Liegt ein schlüssiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x		Erstellt von H. Selzer
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x		Projektidee stammt aus der Bevölkerung, AK mit Bürgerbeteiligung
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x		Touristische Nutzung, als Kultur- und Bildungseinrichtung, Austausch mit Leader-Regionen der Partner-Städte
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x		Nutzung durch Schulen aus ganz Bayern, Städte-Partnerschaften
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen	x		Management zur Leitung und Koordination des Hauses
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x		Durch Austausch und Kontakt mit Partner-Regionen
Anzahl der Kreuze:	11		
Projektreife:	kurzfristig umsetzbar		

Bürgermeister Sinn ist von der Abstimmung ausgeschlossen. Folgender Beschluss wird gefasst, die nicht anwesenden Exekutiv-Ausschuss-Mitglieder werden im Umlaufverfahren angefragt.



Beschlussfassung:

- Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien nach den Leader-Grundsätzen und den Projektauswahlkriterien der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura; es entspricht dem Handlungsfeld „Miteinander geht es besser“ des REK Monheimer Alb - AltmühlJura mit den Zielen:
 - Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühles über administrative Grenzen hinweg,
 - Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region,
 - Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus,
 - Erhöhung des Bekanntheitsgrades,
 - Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region.

Eine Projektbeschreibung liegt vor.

Damit ergeht folgender Beschluss:

- Eine Förderung des Projekts nach Bayerischer Leader-Förderrichtlinie in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten von 309.613 € wird befürwortet.

Trägerschaft und Finanzierung gewährleistet die Stadt Pappenheim.

Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura unterstützt das Projekt „Projektkoordination Aufbau Europäisches Netzwerk“.

Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Projektbeschreibung.

PS: Noch offen ist die Beteiligung von Kommunen der LAG.

Ergebnis der Abstimmung am 22.09.2011: 22 ja – 0 nein – 1 Enthaltung

4. Radler-Stopp Altendorf (Markt Mörsnheim)

Der Markt Mörsnheim plant einen Radler-Stopp an der Gailachbrücke in Altendorf. Dort können sich die Radfahrer des anliegenden Altmühl-Radwegs über das Gailachtal informieren und eine Rast einlegen. Auch eine Kneipp-Anlage in der Gailach ist vorgesehen.



Kostenermittlung (netto)

1. Informationsstand.		6.500,00 €
Metallkonstruktion auf Betonbaukörper der Regenrückstauröhre montiert. Mit Blechdach und Kunststoffbeschichteten Anschlagtafeln. (Ohne Gestaltung der Ausstellung)		
2. Befestigte Flächen um den Informationsstand.	entfallen	
3. Begrenzungssteine.	entfallen	
4. Einbauten wie Fahrradständer, Abfallkörbe etc.	entfallen	
5. Kneippanlage bestehend aus Zugangstreppe, Abgrenzung zum Wasser und Geländer.		2.000,00 €
6. Baunebenkosten.		1.500,00 €
		10.000,00 €

Die Anwendung der Kriterienliste ergibt folgende Begründungen:

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG

Projekt: Radler-Stop, Altendorf (Markt Mörsheim)	PjNr.		Begründung
	erfüllt	icht erfü	
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x		Handlungsfeld: "Nur einen Steinwurf entfernt" ; Ziele: Schaffung neuer Übernachtungsplätze Schaffung einer zusätzlichen Freizeteinrichtung Bekanntheitsgrad als familienfreundliche Urlaubsregion etablieren Anbindung und Vernetzung regionaler Attraktionen Schaffen von Arbeitsplätzen bei touristischen Leistungsträgern
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x		Steigerung der Attraktivität für Einheimische und Gäste
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x		Gäste auf dem Altmühl-Radweg können sich bei einer Rast über die Möglichkeiten im angrenzenden Gailachtal informieren
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung	x		Schaffung einer Attraktion für sanften Tourismus bzw. Freizeitaktivitäten in der Region;
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x		Vermeiden von Interessenskonflikten durch ausgewiesene Rastmöglichkeit
6. Liegt ein schlussiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x		Erstellt von Planungsbüro Hajek
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x		Erarbeitung in AK des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Mörsheim
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x		Steigerung der Attraktivität für Einheimische und Gäste, Anbindung und Vernetzung regionaler Attraktionen
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x		Aufwertung des Altmühl-Radwegs
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen	x		bei touristischen Leistungsträgern
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x		durch Verweis auf örtliche Betriebe
Anzahl der Kreuze:			
Projektreife:	kurzfristig umsetzbar		

Bürgermeister Mittl ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Folgender Beschluss wird gefasst, die nicht anwesenden Exekutiv-Ausschuss-Mitglieder werden im Umlaufverfahren angefragt.

Beschlussfassung:



Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien nach den Leader-Grundsätzen und den Projektauswahlkriterien der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura; es entspricht den Zielen:

- Schaffung neuer Übernachtungsplätze
- Schaffung einer zusätzlichen Freizeiteinrichtung
- Bekanntheitsgrad als familienfreundliche Urlaubsregion etablieren
- Anbindung und Vernetzung regionaler Attraktionen
- Schaffen von Arbeitsplätzen bei touristischen Leistungsträgern

aus dem Handlungsfeld „Nur einen Steinwurf entfernt“ des REK Monheimer Alb - AltmühlJura. Eine Projektbeschreibung liegt vor.

Damit ergeht folgender Beschluss:

- Eine Förderung des Projekts nach Bayerischer Leader-Förderrichtlinie wird befürwortet.
- Die Förderung in Höhe von 50 % der Nettokosten von 10.000,- € ist aufgrund der Bedeutung des Projektes für den sanften Tourismus in der LAG gerechtfertigt.

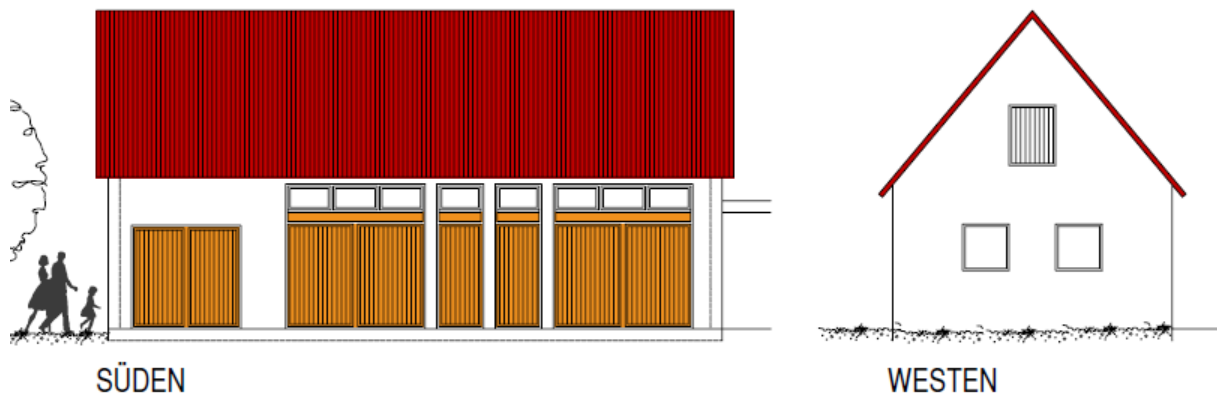
Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura unterstützt das Projekt „Radler-Stopp Altendorf“. Der Markt Mörnsheim übernimmt die Trägerschaft und stellt die Finanzierung sicher.

Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Projektbeschreibung.

Ergebnis der Abstimmung am 22.09.2011: 23 ja – 0 nein

5. Pfarrstadel Tagmersheim

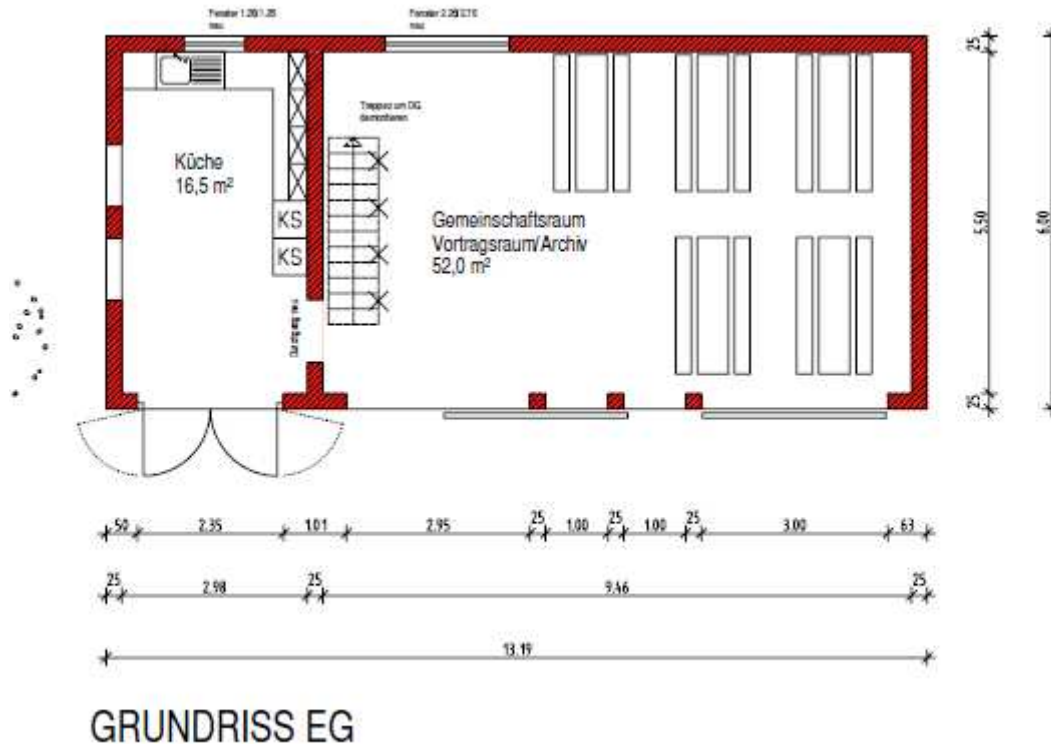
Die Gemeinde Tagmersheim beabsichtigt das Nebengebäude am renovierten ehemaligen Pfarrhof als Gemeinschaftsgebäude zur Nutzung durch die örtlichen Vereine und Verbände umzubauen. Dadurch kann die Infrastruktur des Gemeindehauses (ehem. Pfarrhof) wie Toiletten, Teeküche, Keller, Hofraum und Garten mit genutzt werden



Kosten Pfarrstadel Tagmersheim

Kostengruppe	Einheit	Menge	EP	Kosten
300 Bauwerk Konstruktion				
320 Fliesenarbeiten Boden Nebenraum	m ²	16,5	50	825,00 €
Versiegelung Betonboden Gemeinschaftsraum	m ²	60	5	300,00 €
Entwässerungsrinne incl. Anschluss an OW-System	m ²	4	50	200,00 €
330 Außenwände				0,00 €
Balken zur Befestigung Schiebetor und Oberlicht	psch			200,00 €
Schiebetor mit Schiene, incl. Montage	St.	2	2000	4.000,00 €
neue Fenster zum Dorfplatz	St.	2	500	1.000,00 €
Oberlicht, Festverglast	St.	2	750	1.500,00 €
TorAusschank/Nebenraum	St.	1	2000	2.000,00 €
Dachbodenluke am Giebel	St.	1	250	250,00 €
Reinigung Außenputz	m ²	120	5	600,00 €
Malerarbeiten Außenputz	m ²	120	10	1.200,00 €
340 Innenwände				0,00 €
Fliesenarbeiten in der Küche/Nebenraum	m ²	35	50	1.750,00 €
Ausbesserung feuchter Wandbereiche	m ²	20	25	500,00 €
Anstrich Innenwände	m ²	100	10	1.000,00 €
350 Decken				0,00 €
Dachbodentreppe	St.	1	400	400,00 €
Treppe zum Dachboden ausbauen und entsorgen				0,00 €
360 Dächer				0,00 €
Sparrenköpfe reinigen				0,00 €
Zwischendecke im Gemeinschaftsraum ergänzen	m ²	30	50	1.500,00 €
Biberschwanzdeckung abnehmen und zwischenlagern	m ²	52	2,5	130,00 €
alte Dachschalung demontieren und entsorgen	m ²	52	5	260,00 €
neue Dachschalung	m ²	52	10	520,00 €
Biberschwanzdeckung eindecken	m ²	52	12	624,00 €
Dachrinnen, Kupfer incl. Anschluss an OW-System	m	26	75	1.950,00 €
392 Gerüste	m ²	200	2	400,00 €
400 Bauwerk - Technik				0,00 €
410 Abwasser-, Wasser	psch.			1.000,00 €
420 Wärmeversorgungsanlagen				
Holzofen mit Edelstahl-Rauchabzug	psch.			5.000,00 €
445 Beleuchtung Nebenraum	psch.			1.000,00 €
Beleuchtung Gemeinschaftsraum	psch.			1.500,00 €
611 Allgemeine Ausstattung				
Küchenzeile ca. 9 lfdm, incl, Spüle mit 2 Becken + Abtropffläche				5.000,00 €
Getränkekühlschrank				1.000,00 €
Kühlschrank für Kuchen				1.000,00 €
Sonstiger Einrichtungsbedarf, Kleinteile				1.000,00 €
			netto	37.609,00 €
			19 % MWSt.	7.145,71 €
			brutto	44.754,71 €





RM Eckmeier wendet die Kriterienauswahlliste auf das Projekt an:

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG

Projekt: Pfarrstadel Tagmersheim		PjNr.	
Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt	Begründung
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x		Handlungsfeld: "Miteinander geht es besser"; Ziele: Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühles über administrative Grenzen hinweg. Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region. Attraktives und effektives Marketing als Region mit wertvollen natürlichen Ressourcen Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus, Erhöhung des Bekanntheitsgrades. Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region. Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen.
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x		Durch Beteiligung mehrerer örtlicher Vereine und Pfarrgemeinde
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x		Umnutzung eines bestehenden Gebäudes im Ortskern als Gemeinschaftshaus für Veranstaltungen verschiedener örtlicher Vereine in Kombination mit dem Gemeindehaus (ehemal. Pfarrhof - jetzt Rathaus)
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung	x		Ausgewiesener Ort für Feste u. Aktivitäten, Infrastruktur vor Ort
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x		Ort für Aktivitäten der Landwirte
6. Liegt ein schlüssiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x		ja, Trägerschaft durch die Gemeinde Tagmersheim
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x		Beteiligung von Vereinen und Bürgern bei Planung und Ausführung
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x		Gemeinschaftliche Nutzung durch verschiedene Vereine - Gemeinde - Pfarrgemeinde.
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x		Möglichkeit für Feste und Treffen mit benachbarten bzw. befreundeten Vereinen, Verbänden und Regionen
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen		x	
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x		Beauftragung regionaler Handwerksbetriebe
Anzahl der Kreuze:	10	1	

Bürgermeister Schnell ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Folgender Beschluss wird gefasst, die nicht anwesenden Exekutiv-Ausschuss-Mitglieder werden im Umlaufverfahren angefragt.



Beschlussfassung:

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien nach den Leader-Grundsätzen und den Projektauswahlkriterien der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura; es entspricht den Zielen:

- Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühles über administrative Grenzen hinweg
- Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region
- Attraktives und effektives Marketing als Region mit wertvollen Ressourcen
- Steigerung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region
- Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen

aus dem Handlungsfeld „Miteinander geht es besser“ des REK Monheimer Alb - AltmühlJura. Eine Projektbeschreibung liegt vor.

Damit ergeht folgender Beschluss:

- Eine Förderung des Projekts nach Bayerischer Leader-Förderrichtlinie wird befürwortet.
- Die Förderung in Höhe von 50 % der Nettokosten von 37.609 € ist aufgrund der Bedeutung des Projektes für den sanften Tourismus in der LAG gerechtfertigt.

Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura unterstützt das Projekt „Pfarrstadel Tagmersheim“. Die Gemeinde Tagmersheim übernimmt die Trägerschaft und stellt die Finanzierung sicher.

Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Projektbeschreibung.

Ergebnis der Abstimmung am 22.09.2011: 22 ja – 0 nein – 1 Enthaltung

6. Mitfahrzentrale

Durch die Gemeinde Tagmersheim entstand ein Arbeitskreis zu Mitfahrzentralen. Bei Recherchen im Internet stießen wir auf eine Mitfahrzentrale mit großer Ausbreitung in Deutschland. Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen beteiligt sich bereits daran (www.mifaz.de oder auf <http://www.wug.mifaz.de/>)

Die Einrichtung wird in zwei Varianten angeboten:

- Standard oder Individual-Design
- Voreinstellung der Karte auf die Region
- Einbindung von Geodatenpunkten /bzw. vollständigen Geodatenatzes
- Erstellung eines Flyers speziell für die LAG zum Selbstdruck bzw. Druck von 10.000 Stück

Die Kosten für die Einrichtung der MiFaZ in unserer LAG belaufen sich auf 395 € bzw. 700 € für die Individual-Variante. Für regelmäßige Serviceleistungen und Funktionen der MiFaZ fällt eine jährliche Dienstleistungspauschale von 578 € an.

Von der MiFaZ wurden auch Angebote für die Landkreise DON und EI abgegeben. Nach Beratung wurden diese den anwesenden Kreisräten Bgm. Oppel und Bgm. Richard Mittl zur Vorlage im Kreistag übergeben.

7. Touristische In-Wertsetzung Dreiländereck

Herr Bgm. Maderer konnte sich mit dem Eigentümer des Dreiländereck-Grundstücks (Gemarkung Langenaltheim) auf den Verkauf eines Teilbereichs einigen. Der Kauf ist bereits abgewickelt, Langenaltheim übernimmt nun auch die Trägerschaft für das Projekt. Folgende Kosten werden zur Förderung beantragt:



Kostenaufstellung**Aufwertung Dreiländereck**

Kalkstein-Stele mit Inschrift	12.080,00 €
Gestaltung des Umfeldes Sitzgelegenheiten, Pflaster	4.400,00 €
Fundamentarbeiten	550,00 €
Transport- und Versetzarbeiten	675,00 €
Nettokosten	17.705,00 €
Ust. 19 %	1.209,35 €
Grundstückskosten Kaufpreis	3.018,00 € davon förderfähig 1.770,50 €
Gesamtkosten	21.932,35 €
Förderfähige Kosten netto	19.475,50 €
Leader-Förderung 50 %	9.737,75 €
Eigenanteil der Kommunen	12.194,60 €

RM Eckmeier erläutert die Auswahlkriterien für das Projekt:

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG

Projekt: Aufwertung des Dreiländerecks Franken – Oberbayern – Schwaben		PjNr.		Begründung
Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt		
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x			Handlungsfeld: "Miteinander geht es besser" Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühles über administrative Grenzen hinweg. Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region. Attraktives und effektives Marketing als Region mit wertvollen natürlichen Ressourcen Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus, Erhöhung des Bekanntheitsgrades. Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit Ihrer Region. Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen.
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x			Beteiligung mehrerer direkt und indirekt angrenzender Kommunen, Alleinstellungsmerkmal der Region wird dargestellt,
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x			Darstellung des Grenzpunktes als Identifikationspunkt für die Region und als Ausgangspunkt für regionale und touristische Aktivitäten, Sichtbare Grundlage für weitere 3-Stämme-Projekte
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung	x			Dreiländereck mitten im Gailachtal als Symbol für den sanften Tourismus somit Zusammenspiel von Tourismus, Umweltschutz und Ressourcenschonung
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x			Kontakte der Landwirte über die Bezirksgrenzen hinweg
6. Liegt ein schlüssiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x			Finanzierung durch sechs direkt bzw. indirekt anliegende Kommunen
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x			Durch die Beteiligung von sechs direkt oder indirekt angrenzender Kommunen
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x			Dreiländereck wird zum Treffpunkt und Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten für Bürger aus drei Regierungsbezirken
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x			Beteiligung von Kommunen aller drei angrenzenden Bezirke
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen	x			mittelbar durch die Aufwertung der Region und des Themas Steins z. B. Steinindustrie
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x			Durch Verwendung des regionalen Jurasteins als Werkstoff Aufwertung von Tourismus und Steinindustrie
Anzahl der Kreuze:	11			
Projektreife:	kurzfristig umsetzbar			



Bürgermeister Maderer ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Folgender Beschluss wird gefasst, die nicht anwesenden Exekutiv-Ausschuss-Mitglieder werden im Umlaufverfahren angefragt.

Beschlussfassung:

- Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien nach den Leader-Grundsätzen und den Projektauswahlkriterien der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura; es entspricht dem Handlungsfeld „Miteinander geht es besser“ des REK der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura mit den Zielen: Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühles über administrative Grenzen hinweg,
- Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region, Attraktives und effektives Marketing als Region mit wertvollen natürlichen Ressourcen,
 - Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus,
 - Erhöhung des Bekanntheitsgrades,
 - Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region,
 - Schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen, Erhöhung der Wertschöpfung aus regionaler Vermarktung.

Eine Projektbeschreibung liegt vor.

Damit ergeht folgender Beschluss:

- Eine Förderung des Projekts nach Bayerischer Leader-Förderrichtlinie wird befürwortet. Aufgrund der Bedeutung des Projekts für die touristische Entwicklung der Region wird ein Fördersatz von 50 % der Nettokosten von 19.475,50 € beantragt.

Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura unterstützt das Projekt „Aufwertung des Dreiländerecks Franken – Oberbayern - Schwaben“.

Die Gemeinde Langenaltheim übernimmt die Trägerschaft und stellt die Finanzierung zusammen mit den beteiligten Kommunen sicher.

Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Projektbeschreibung.

Ergebnis der Abstimmung am 22.09.2011: 21 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung

8. Sonstiges / Nachträglich Eingegangenes

Der Vorsitzende Bgm. Anton Ferber schließt die Veranstaltung und wünscht einen guten Heimweg.

Ende der Veranstaltung: 21.30 Uhr

1. Vorsitzender

Schriftführer

Gez. Bürgermeister Anton Ferber

gez. Friedrich Eckmeier

